

ECS-1-Kurs und Unterlastausbildung für Flughelfer



Vom 16. bis 20. Mai wurde von AirWork & Heliseilerei GmbH (A&H), A&H Training und Roland Mühlemann (Fluglehrer-Heli Partner) der Basiskurs für Flughelfer und ECS 1 für Piloten durchgeführt.



Trockenübungen vor dem Einsatz: eine von vielen Lasten und Anschlagstechniken. Details entscheiden über einen sicheren Flug oder eine gefährliche Trödelast.

Im Kurs wurden Einsteiger wie auch erfahrene Flughelfer (z. B. im Personen-Transport) intensiv in die Tätigkeit des Flughelfers eingeführt. Auf einem idealen Übungsgelände im Zürcher Weinland konnte der Kurs unter optimalen Bedingungen durchgeführt werden (ausreichend Flug- und Arbeitsraum, keine Störung der Anwohner und abseits des Verkehrs).

Der Basiskurs für Flughelfer (FH-UK) bildet eine solide Grundlage für die innerbetriebliche und von Betrieb zu Betrieb sehr spezifische Ausbildung.


Die Lektionen werden auf der Grundlage des Flughelfer-Syllabus¹ und somit auf dem Stand der Technik vermittelt, das heisst, sicherheits- und verfahrenstechnische Procedures sind so aktuell wie möglich. Der Anteil Theorie deckt mit nur fünf Stunden das absolute Minimum ab und bildet die Ausgangslage für über 30 Stunden praktische Übungen.

Der Kurs umfasst neben den Kerntätigkeiten des Flughelfers, wie das Einweisen und das Anschlagen von Lasten, alle sicherheitsrelevanten Themen wie z. B.:

- Briefing- und Debriefing
- Gefahren und Verhalten rund um den Helikopter, Sicherheits- und Notfallkonzept umsetzen

- Erste Hilfe anwenden, Anwendung der persönlichen Schutzausrüstung
 - Flughindernisse erkennen sowie minimale Kenntnisse über sicherheitsrelevante Gesetze und Verordnungen
- Das Zusammenführen der ECS-Ausbildung für Piloten und der Unterlastausbildung für Flughelfer hat entscheidende Vorteile:
- Flughelfer und Piloten lernen und üben gemeinsam 1 zu 1 die Praxis mit den verschiedensten Lasten und Anschlagmitteln
 - die ECS-Piloten erhalten eine ausführliche Ground-Instruction und lernen in der dritten Dimension mit dem Flughelfer zusammenzuarbeiten
 - die Flughelfer erfahren den realen Flugbetrieb mit Stress (Lärm, Zeitdruck, Kundenanforderungen), Einweisen auf drei Achsen usw. und trainieren das Teamwork in Gruppen und mit dem Piloten.

Know-how and practical experience – mehr Lernerfolg geht nicht! Der nächste Kurs wird durchgeführt vom 29. August bis 2. September 2011.

Detaillierte Infos finden Sie unter www.air-work.com oder www.helipartner.ch oder lassen Sie sich beraten über Tel. 041 420 49 64 oder Tel. 071 969 49 38. 

Willi Hefel, SHA-Vorstandsmitglied Öffentlichkeitsarbeit

¹ Flughelfer-Syllabus, Bundesamt für Zivilluftfahrt Bazl, www.bazl.admin.ch, Fachleute/Flugbetrieb/Flugbetrieb Helikopter



Den Mut finden, Routine zu hinterfragen

Unter diesem Motto absolvierte ich diesen Frühling die Flughelfer-Ausbildung. Eine Erfahrung, die ich nur weiter empfehlen kann. Unabhängig davon ob Neu-

einsteiger oder Profi. Erfahrungen austauschen, Neuerungen der Technik kennen lernen, eigene Verhaltensmuster überdenken, sind nur einige Beispiele, die diesen Kurs prägen. Theorie in die Praxis umsetzen und unermüdlich trainieren, damit auch in Zukunft Piloten auf ihre Flughelfer zählen können.

Ich möchte mich für den Kurs bei den Hauptverantwortlichen Willi Hefel, Heli Partner und Enrico Ragoni, Heliseilerei GmbH, ganz herzlich bedanken.

Daniel Kränzlin, seit 18 Jahren im Helibusiness tätig.